

Anlage

1. Grundregeln für die Verwendung des EU-Emblems

Das Emblem der Europäischen Union steht auf der Internetseite www.esf.de in der Rubrik "Presse" zum Download zur Verfügung. Bitte verwenden Sie das Emblem nur in Verbindung mit dem Hinweis "Europäische Union".

Einfarbige Reproduktion



Steht nur die Farbe Schwarz zur Verfügung, so ist der Umriss des Rechtecks durch eine schwarze Linie wiederzugeben; die Sterne sind schwarz auf weißem Untergrund einzusetzen.



Wenn Blau die einzige Farbe ist (hierbei ist in jedem Fall Reflex Blue zu verwenden), sollte sie zu 100% als Hintergrundfarbe verwendet werden, die Sterne erscheinen im Negativverfahren weiß.

Reproduktion auf farbigem Hintergrund



Das Emblem sollte nach Möglichkeit auf weißem Hintergrund abgebildet werden. Von einem mehrfarbigen Hintergrund ist abzuraten, insbesondere wenn er nicht mit Blau harmoniert. Ist ein mehrfarbiger Hintergrund nicht zu vermeiden, wird das Rechteck durch einen weißen Rand umgeben, dessen Breite $1/25$ der Rechteckhöhe entsprechen sollte.

2. Grundregeln für die Verwendung des ESF-Bundeslogos auf Anschreiben

Das ESF-Bundeslogo steht auf der Internetseite www.esf.de in der Rubrik "Presse" zum Download in verschiedenen Dateiformaten zur Verfügung.

Bitte beachten Sie folgende Empfehlungen bei der Anordnung der Bildwortmarken auf Anschreiben.



3. Beispiel für die Platzierung der Bildwortmarken auf einer Internetseite

Girls' Day
Mädchen-Zukunftstag

25. APRIL 2009

AKTIONSTICKER
603 Veranstaltungen
341 Arbeitskreise
10689 Plätze für Mädchen

RUND UM DIE AKTIONEN

- Aktion suchen
- Arbeitskreiskarte
- Aktionslandkarte
- Eintragen

RUND UM DEN GIRLS'DAY

- Girls'Day Info
- Service
- Materialbestellung
- Downloadcenter
- Presse
- Zukunft Beruf
- English Information

RUND UM DIE BETEILIGTEN

- Unternehmen & Organisationen
- Arbeitskreise
- Schulen
- Eltern
- Mädchen

PARTNER

THINK ING.

Girls'Day Regionalkonferenz Süd

Am 3. Februar 2009 findet die **Regionalkonferenz Süd im Haus der Wirtschaft in Stuttgart** statt. Eingeladen sind alle Girls'Day-Aktiven und Interessierten, vor allem aus dem Süden und Westen Deutschlands. Auf der Tagung werden neben der aktuellen Entwicklung des Girls'Days auch regionale Themenstellungen erörtert und diskutiert. Eine Vertiefung bieten Workshops für die Zielgruppen Arbeitskreise, Schulen und Unternehmen. **Informationen zum Programm und zur Anmeldung finden Sie hier.**

[mehr >>](#)

TOPNEWS

[ALLE NEWS](#) [ARCHIV](#)

Das Girls'Day-Team wünscht Ihnen frohe Weihnachten und alles Gute für das neue Jahr 2009! Zum Ausklang des Jahres wünschen wir Ihnen erholsame und besinnliche Festtage. [mehr >>](#)

Zahl der Ingenieurstudentinnen steigend
Doppelt so viele junge Frauen wie vor zehn Jahren starteten zum Wintersemester das Studium in Maschinenbau und Verfahrenstechnik. [mehr >>](#)

Wissenschaftsjahr 2009: Deutschland geht auf Forschungsexpedition
Unter dem Motto "Forschungsexpedition Deutschland" sind die Menschen eingeladen, im Wissenschaftsjahr 2009 auf Entdeckungsreise durch die Forschungslandschaft zu gehen: Partner aus Wissenschaft, Wirtschaft, Bildung, Kultur und Politik [mehr >>](#)

[NACH OBEN](#) [WEITEREMPFEHLEN](#) [DRUCKEN](#)

Ich suche
Hier geht es zur [Aktionssuche >>](#)

ivgs ...und die Jungen?

Girls'Day in den Bundesländern

Girls'Day Mädchen-Zukunftstag PODCAST

Girls' Planet

Wanderausstellung Vision 2027. Sie präsentiert Berufe, Exponate und Vorbildfrauen in Handwerk, Technik und Naturwissenschaft

Girls'Day Die Dokumentation der Girls'Day Regionaltagung Nord am 9. Oktober 2008 steht nun im Downloadcenter bereit

Dossier: Girls'Day wirkt nachhaltig auf Unternehmen

GEFÖRDERT VON

kompetenzzentrum
TECHNIK • DIVERSITÄT • CHANCENGLEICHHEIT

AKTIONSPARTNER

4. Beispiel für die Platzierung der Bildwortmarken auf einem Flyer



Mädchen-Zukunftstag

Mit dem Girls' Day – Mädchen-Zukunftstag gewinnen alle!

Mädchen lernen gezielt und praxisnah eine Vielzahl von Berufen kennen, bauen eventuelle Vorbehalte gegenüber technischen oder techniknahen Berufen ab und können die Arbeitswelt unmittelbar erleben.

Unternehmen, Betriebe und Einrichtungen erschließen sich mit dem Girls' Day wichtige Personalressourcen für die Zukunft. Sie stärken über eine aktive Beteiligung die Bindung ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an ihre Organisation und demonstrieren einer breiten Öffentlichkeit ihr gesellschaftliches Engagement. Unternehmerinnen und Frauen in Führungspositionen haben am Girls' Day Vorbildfunktion.

Schulen knüpfen über den Mädchen-Zukunftstag wertvolle Kontakte zur Arbeitswelt. Lehrerinnen und Lehrer gewinnen ein spannendes Thema für den Unterricht sowie für Projekte zur Berufsorientierung und Lebensplanung von Klasse 5 bis 10.

Eltern erhalten mit dem Girls' Day eine gute Gelegenheit, den Prozess der Berufsfindung ihrer Töchter zu begleiten. Der Girls' Day ist häufig ein Anlass, die Berufswahl in der Familie zu thematisieren. Dabei sollten insbesondere aktuelle Erfahrungen zu Berufsbildern einbezogen werden, die nicht bereits zum typischen Berufswahlspektrum von Mädchen gehören.

Auch Jungen können diesen Aktionstag nutzen: Sowohl schulische als auch außerschulische Aktivitäten zu den Themen Berufswahlmöglichkeiten, Lebensplanung und Sozialkompetenzen richten sich gezielt an Jungen, denn auch sie orientieren sich häufig eindimensional. Viele Initiativen und Netzwerke haben sich bereits des Themas jugendgerechter Förderung aktiv angenommen. Weitere Informationen bietet das Servicebüro »Neue Wege für Jungs« unter www.neue-wege-fuer-jungs.de.



Justus-Liebig-Universität,
Gießen

Hier erhalten Sie Informationen und Unterstützung

Regionaler Arbeitskreis, Ihre Kontaktpersonen vor Ort

www.girls-day.de

Bundesweite Koordinierungsstelle
Girls' Day – Mädchen-Zukunftstag
Kompetenzzentrum Technik-Diversity-Chancengleichheit e.V.
Wilhelm-Bertelsmann-Str. 10
33602 Bielefeld
fon 0521.106-73 57 | fax 0521.106-73 77
info@girls-day.de

Das Projekt Girls' Day – Mädchen-Zukunftstag wird gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung, vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend sowie aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds.

Auflage: 500.000 Gefördert von Gesamtmetall im Rahmen der Initiative THINK ING.  

© 2008 | Kompetenzzentrum Technik-Diversity-Chancengleichheit e.V.

23. April 2009



GEFÖRDERT VON






AKTIONSPARTNER





